

Liebe per Mouseklick

Kann Liebe wirklich alles?

Von Kagome0302

Kapitel 17: Hochzeitsvorbereitungen

Hallo,

es tut mir Leid, dass es so lange gedauert hat. Ich war von der Arbeit vollkommen ausgebrannt und brauchte erst einmal etwas Ruhe. Aber nun geht es endlich weiter und ich hoffe, dass ihr Gefallen daran findet

Hochzeitsvorbereitungen

Es waren erst vier Wochen her seitdem Kaila die Ranch erneut betrat. Aber dieses Mal war sie nicht Kaila Paden, sondern Kaila Lockett und die junge Braut war unglaublich glücklich. Sie hatte sich unglaublich schnell auf Keypoint eingelebt und was das Wichtigste war sie hatte ernst zunehmende Aufgaben übernommen.

Natürlich kümmerte sie sich in erster Linie um den Haushalt. Sie hatte die weiblichen Bediensteten unter sich und anders wie bei Claudia mochten die spanischen Frauen Kaila. Die junge Frau sprach spanisch und was das Wichtigste war, Kaila behandelte sie wie Menschen und nicht wie Leibeigene.

Auch arbeitete Kaila im Familienunternehmen mit. Da sie aber schwanger war, stand für Jared fest, dass er sie nicht mit auf die Koppeln nahm. Das war viel zu gefährlich und in ihrem Zustand sollte sie eh nicht reiten. Nein, Kaila kümmerte sich in erster Linie um die Buchführung und bedingt durch ihre Ausbildung als Kauffrau auch um das Geschäftliche. Desweiteren hatte sie eine ganz andere wichtige Aufgabe zu erfüllen. Sie war ihre eigene Wedding Planerin. Sie alleine bestimmte wie oder was bei der Hochzeit so alles passierte.

Als allererstes kümmerte sie sich um die Trauzeugen, denn die waren bei einer Trauung unerlässlich. Und sie wusste genau wen sie haben wollte.

„Hallo!“, wurde Kaila begrüßt als sie bei der betreffenden Person angerufen hatte.

„Hallo!“, grüßte Kaila mit einem breiten grinsen zurück. Das sie gesehen wurde, das war ihr bewusst, da sie über Skype telefonierte.

„Kaila, oh Kaila!“, wurde die junge Braut überschwänglich begrüßt. „Wie geht es dir und was machst du schönes in deinem neuen zu Hause?“, wollte es die Gesprächspartnerin wissen.

„Mir geht es sehr gut. Jared kümmert sich sehr liebevoll um mich.“, erklärte Kaila ihrer

besten Freundin. „Lauren, ich habe eine große Bitte an dich.“, wurde die junge Frau dann sehr geschäftsmäßig.

„Das klingt aber ernst, Sweetie.“, sagte Lauren und auch sie wurde um einiges ernster. „Was hast du denn auf den Herzen?“, wollte es die junge Frau dann wissen.

„Nun ja, ich wollte dich fragen ob du dir vorstellen könntest meine Trauzeugin zu sein.“, fragte Kaila dann und auf einmal wurde es ganz still. „Bist du noch da?“, fragte die werdende Mutter, da nichts mehr kam. Keine Piep, kein gar nichts. „Lauren!“

Lauren war wie vor dem Kopf gestoßen. Hatte Kaila das jetzt wirklich gefragt? Sie wollte dass sie ihre Trauzeugin wurde? Das musste Lauren erst einmal verdauen und so kam es, dass sie erst einmal nicht reagierte.

„Ich bin noch da, Kaila.“, sagte sie und dann lächelte sie vollkommen verschmitzt. „Es wäre mir eine große Ehre.“, setzte sie hinterher.

Kaila jubelte förmlich als sie die Worte hörte und sie bedankte sich überschwänglich. Wieder konnte sie ein Hacken auf ihrer langen Liste machen. „Ich danke dir.“, sagte sie bestimmt schon zum hundertsten Male. „Ich hoffe Jared hat seinen besten Freund auch schon Bescheid gegeben.“, sagte sie, denn sie konnte mit ihrem Mann noch nicht darüber sprechen.

„Wann soll denn eure Hochzeit sein, Süße?“, wollte es Lauren wissen, denn sie musste ja noch shoppen gehen. Schließlich brauchte sie noch ein neues Kleid.

„In vier Wochen und die Liste wird immer länger.“, kam es leicht deprimiert von Kaila. „Brauchst du Hilfe?“, wollte es Kaila wissen. „Ich komm gerne runter und helfe dir.“, sagte sie dann zu ihrer besten Freundin.

„Kannst du dich denn so einfach frei machen?“, wollte es Kaila wissen. Es wäre für sie schon schön, wenn sie Hilfe bei den Vorbereitungen hatte.

„Aber sicher kann ich das.“, schmunzelte Lauren. „Schließlich ist der Big Boss mein Vater.“, setzte sie hinterher. Auch wenn sie einmal ein großes Unternehmen übernehmen sollte, war Lauren auf dem Teppich geblieben. Sie urteilte nicht nach dem Geldbeutel eines Menschen sondern nach dem Charakter eines Menschen und bei Kaila hatte sie von Anfang an ein sehr gutes Gefühl.

„Das wäre echt klasse, wenn du kommen könntest, Lauren.“, sagte die junge Braut dann zu ihrer Freundin.

„Ist dir morgen recht?“, wollte Lauren dann wissen und als Kaila nickte, war die junge Frau vollkommen aus dem Häuschen. Sie freute sich schon sehr darauf ihre Freundin wieder zusehen

Die beiden Frauen telefonierte noch etwas miteinander, aber dann musste Kaila das Abendessen vorbereiten, da ihr Mann bald nach Hause kam. Dann liebte er es sich zu waschen und dann mit seiner Frau zu Abend zu essen.

Pünktlich auf dem Glockenschlag erschien Jared im Esszimmer. Er hatte geduscht und sich saubere Sachen angezogen. „Das riecht köstlich!“, schwelgte er dann als er bei seiner Frau war um sie erst einmal zu küssen.

„Ich hoffe, dass es dir auch schmecken wird.“, sagte Kaila zu ihrem Mann, nachdem der Kuss beendet war. Er war zwar nicht sehr lang, aber dennoch steckte der Kuss voller Liebe.

„Das wird mir ganz bestimmt schmecken.“, sagte Jared und setzte sich mit seiner Gattin an den Tisch um zu essen. Und es schmeckte ihm ganz vorzüglich.

Nach dem Abendessen saßen die beiden Frischvermählten im Wohnzimmer und der Kamin war an. Das war eine sehr romantische Stimmung. Jared und Kaila saßen auf dem dicken Teppich und kuschelten mit einander und beide genossen diese

Zweksamkeit. Aber bald wäre sie fürs erste vorbei.

„Schatz, ich muss dir etwas beichten.“, begann Kaila und sie hoffte, dass ihr Mann nicht böse werden würde.

„Was musst du mir beichten?“, wollte es Jared wissen. Seine Sensoren waren hochgefahren, denn immer wenn Kaila so anfing war es etwas schlimmes. In letzter Zeit musste er immer häufiger erfahren, dass Claudia gefuscht hatte und Gelder unterschlagen wurden. Und das fand Jared alles andere als lustig.

„Bitte sei nicht böse.“, begann Kaila und holte einmal tief Luft. „Wir bekommen Besuch.“, ließ sie dann ihre Bombe platzen.

„Warum sollte ich deswegen böse sein?“, fragte Jared und er erholte sich sichtlich wieder von seiner Anspannung. „Das ist doch schön.“, setzte er hinterher. „Wer kommt denn?“, wollte er noch wissen.

„Meine beste Freundin kommt morgen.“, sagte Kaila und sie war sehr erleichtert, dass ihr Mann nicht böse war. „Sie möchte mir bei den Hochzeitsvorbereitungen helfen.“, setzte sie dann hinterher.

Jared schmunzelte als er das hörte. Sicher, er kannte die beste Freundin Kailas nicht, da er sie nicht kennengelernt hatte. Aber er war sich sicher dass sie nett war. „Na das freut mich, dass du Hilfe bekommst. Wann kommt sie morgen an?“, fragte er bei seiner Gattin nach.

„Morgen Vormittag um 11:00Uhr.“, antwortete Kaila dann und schmiegte sich noch mehr an ihren Gemahl an.

Jared genoss es sehr seine Frau und sein ungeborenes Kind in den Arm zu halten. Er war schon sehr gespannt was es werden würde. Aber das wäre ja sowieso egal, solange es gesund war. Das war für ihn die Hauptsache.

„Ich liebe euch!“, sagte er zu seiner Frau und seinem Baby, bevor er erst den kleinen Babybauch und dann seine Frau küsste.

„Wir lieben dich auch.“, sagte Kaila und schmunzelte erst einmal. Seinen Kuss genoss sie in vollen Zügen.

Am nächsten Vormittag befanden sich Jared und Kaila am Flughafen und warteten darauf, dass die Maschine von Kailas Freundin landete. Es dauerte nicht allzu lange, da kam die junge Frau dann auch tatsächlich mit Sack und Pack an.

„Kaila!“, kam es erfreut von Lauren und sie umarmte ihre beste Freundin. „Aber man sieht noch nicht viel, oder?“, fragte sie dann, denn sie hatte Kaila sehr genau gemustert.

„Lauren.“, freute sich Kaila aber dann musste sie nur schmunzeln. „Ich bin ja auch erst im vierten Monat.“, sagte Kaila. „Da sieht man noch nicht so viel.“

„Aber nur weil du etwas an hast, Schatz!“, mischte sich nun Jared in das Gespräch der beiden Damen ein, dann reichte er der Freundin seiner Frau die Hand. „Jared Lockett.“, stellte er sich abschließend selber vor.

„Freut mich sehr, Sir.“, sagte Lauren und erwiderte den Händedruck. „Lauren de Winter.“, stellte sie sich dann vor.

„Willkommen in Texas, Miss de Winter.“, sagte dann Jared und gab der besten Freundin seiner Frau einen Handkuss.

„Vielen Dank, Mr. Lockett.“, sagte Lauren und nahm die ihr gebotene Hand. „Es freut mich sehr hier zu sein.“, setzte sie hinterher.

Kaila schmunzelte nur als sie die beiden beobachtete. So wie es aussah, kamen die beiden sehr gut miteinander klar. Zwar war Jared vor einem Monat in Vancouver, aber dennoch ergab es sich nicht dass ihr Mann und ihre beste Freundin sich trafen.

Schließlich hatte Jared nur das eine Ziel seine geliebte Familie nach Keypoint zu holen. Die standesamtliche Trauung fand nur mit den Eltern Kailas und einem Freund statt. Das alles ging furchtbar schnell von stattem.

Nach der Begrüßung fuhren alle dann nach Keypoint zurück, denn Jared musste noch auf die Ranch. Es hatte doch länger gedauert Kailas Freundin vom Flughafen abzuholen.

Lauren hatte erst einmal Zeit ihre Sachen auszupacken nachdem sie das Haus gezeigt bekam. Die junge Kanadierin musste zugeben, dass es hier sehr schön war und sie verstand auch warum Kaila sich hier so wohl fühlte.

„Na, dann lass uns mal schauen, was du alles schon geschafft hast.“, sagte Lauren dann am Nachmittag, denn sie wollte keine Zeit verlieren. Allerdings musterte sie Kaila argwöhnisch. „Das ist alles? Mehr hast du noch nicht geschafft?“, fragte Lauren und sie konnte nur seufzen.

„Tut mir Leid, Lauren.“, kam es mit hängenden Schultern von Kaila. „Ich war in den letzten Wochen damit beschäftigt die Bücher von Claudia durchzusehen und zu recherchieren.“, erklärte sie. „Sie hat meinem Mann mehrere Tausend Dollar unterschlagen und die musste ich erst einmal suchen.“

„Schon gut, Liebes.“, sagte daraufhin Lauren. „Das kann ich verstehen.“, setzte sie hinterher und dann teilte sie die Listen in Prioritäten ein. „Also als erstes werde ich morgen einen Partyservice beauftragen für das Essen.“, erklärte sie. „Dann brauchen wir ein vernünftiges Orchester und ihr braucht eure Brautausstattung.“, erklärte sie dann weiter. „Ach ja und eine schöne Hochzeitstorte muss auch bestellt werden.“, mit diesen Worten erweiterte sie dann die Liste.

Kaila schwirrte der Kopf als sie ihre Freundin reden hörte. Das klang nach einer Menge Arbeit. „Und was mach ich, wenn du das alles organisieren willst?“, fragte Kaila, denn es hörte sich so an, als würde man ihr das Zepter aus der Hand nehmen und das vollends.

„Dich zurücklehnen und heiraten.“, sagte Lauren und bestätigte somit Kailas Vermutung.

„Aber das...“, wollte Kaila ansetzen, aber sie wurde je unterbrochen.

„Wenn du mich lieb hast, dann überlässt du mir die Planung, bitte. Ich verspreche dir, es wird perfekt werden.“, sagte Lauren und sah ihre beste Freundin mit einem treuen Hundeblick an.

Wie konnte Kaila da bitteschön widerstehen? Seufzend gab sie nach und überließ Lauren die Führung.

„Juchuh!“, kam es von Lauren und sie drückte ihre Freundin einmal. „Du kannst dich in Ruhe deiner Arbeit und deinen Geschäften widmen.“, sagte die Weddingplanerin zu ihrer Freundin. „Aber morgen gehen wir dann shoppen. Schließlich brauchst du ein Brautkleid.“, setzte sie hinterher.

„Sehr wohl, Madame.“, sagte Kaila schmunzelnd. Aber heute hatte sie keine Lust mehr arbeiten zu gehen. Nein, heute wollte sie den Tag mit ihrer besten Freundin genießen und das tat sie auch.

Am Abend dann als Jared nach Hause kam, musste Kaila ihn unbedingt erzählen, dass Lauren die Planung vollkommen übernommen hatte, was den Rancher schmunzeln ließ.

„Na dann hast du ja mehr Zeit für deine Arbeit und vor allen für deine schönen Geschichten.“, schmunzelte der Rancher seiner Gattin zu.

Kaila konnte nicht anders als zu schmunzeln. Da war wohl etwas Wahres dran. „Morgen möchte sie mit mir Brautkleider ansehen fahren.“, sagte sie zu ihrem Mann. Allerdings war sie dabei etwas skeptisch.

„Na das ist doch schön.“, sagte Jared und streichelte seine Gattin dann. „Wo liegt da das Problem, Süße?“, wollte er es dann von seiner Frau wissen.

„Wir heiraten in vier Wochen, Jared.“, sagte sie. „Bis dahin wird mein Bauch noch wachsen.“, erklärte sie ihren Mann.

„Na, dann beauftragt einen Schneider oder eine Schneiderin.“, sagte Jared, der darin absolut kein Problem sah. Er heiratete schließlich nur einmal, da durfte das Kleid ruhig etwas kostspieliger werden.

„Das wird zu teuer, Schatz.“, protestierte sie. „Weißt du wie oft es noch umgeändert werden müsste?“, fragte sie dann und wartete auf eine Antwort.

Jared konnte nur seufzen bei ihrem Einwand. „Schatz, du bist die Frau meines Lebens. Da darf ich dir doch ein vernünftiges Kleid schenken, oder. Vor allen könntest du es nach deinen Vorstellungen schneidern lassen.“, erklärte der Rancher und küsste sie dann zärtlich auf den Mund.

Kaila genoss den Kuss ihres Mannes und erwiderte diesen unglaublich gerne. Bei seinem Argument konnte sie einfach nicht nein sagen. „In Ordnung.“, sagte sie daher und strahlte ihren Mann an. „Aber dann lässt du dir auch einen Anzug schneidern.“, bestand nun Kaila und sie ließ nicht locker.

Jared wollte dagegen angehen, aber als er den bittenden Blick seiner Frau sah, konnte er einfach nicht anders. Er willigte ein.

Die ganze Diskussion blieb allerdings nicht ungehört, denn Lauren hatte mit am Tisch gesessen und einfach nur geschmunzelt. Die Idee mit dem Schneider fand sie sehr gut. So behielt sie dies im Hinterkopf und machte sich in Gedanken Notizen.

„Dann werde ich mich morgen mal nach geeigneten Schneidern umschaun.“, sagte sie zu dem Frischvermählten. „Aber wenn ihr nichts dagegen habt, würde ich gerne zu Bett gehen. Ich bin rechtschaffen müde.“, sagte sie dann.

„Willst du nichts zu Abend essen, Sweetie?“, erkundigte sich Kaila die sich schon etwas wunderte.

„Nein, ich hab keinen Appetit.“, sagte Lauren. Sie stand von ihrem Stuhl auf und begab sich zu Kaila um ihr ein kleines Küsschen zu geben. „Nacht, Süße.“, sagte sie und verschwand dann in ihr Gästezimmer.

„Gute Nacht!“, kam es gleichzeitig von Lauren und von Jared.

„Und was ist mit dir? Bleibst du noch zum Abend essen?“, wollte es Kaila dann von ihrem Mann wissen, nachdem Lauren gegangen war.

„Aber natürlich bleibe ich zum Abendessen, mein Herzblatt.“, sagte er, streichelte die Wange seiner Frau und küsste sie dann.

Nach dem Abendessen brachte Jared seine Frau und sein ungeborenes Kind ins Schlafzimmer. Er hatte heute so viel zu erledigen, dass er unglaublich platt war. Von daher wollte er nur etwas mit seiner Frau kuscheln und dann schlafen.

Ja, er wollte, aber seine Frau zog ihm da einen Strich durch die Rechnung. Sie hatte seine Nähe so unglaublich genossen, dass sie es einfach nicht lassen konnte ihren Mann mit Küssen und mit Streicheleinheiten zu verwöhnen und so liebten sich die beiden bevor sie selig in ihren Betten einschliefen.

Am nächsten Morgen, nachdem Jared auf die Ranch und Kaila in ihr Büro gegangen war, hatte sich Lauren mit ihrem Laptop und ihrem Smartphone ins Wohnzimmer

gesetzt. Es gab viel zu organisieren. So recherchierte sie als allererstes nach einer Schneiderei. Es dauerte nicht lange, da hatte sie auch schon das passende gefunden. Sie nahm ihr Smartphone zur Hand und wählte die Nummer.

Als sich dann eine nette Dame am anderen Ende meldete, schilderte Lauren ihr Anliegen. Sie war sehr erleichtert, als sie hörte, dass die Schneiderei den Auftrag annehmen würde.

„Und wann könnten sie hier sein zum Maß nehmen?, wollte es Lauren dann unbedingt wissen.

„Morgen Nachmittag währe der frühester Termin. 15:00Uhr“, erklärte dann die Dame.

„Perfekt. Also bis morgen dann.“, sagte Lauren und legte dann auf. Als nächstes kümmerte sie sich um einen Dekorateur, denn das Haus musste für die Hochzeit geschmückt werden. Auch brauchten sie Outdoor Möbel, schließlich sollte die Trauung draußen stattfinden. Bei so einem herrlichen Sonnenschein heiratete man einfach nicht drinnen. Auch kümmerte sie sich um einen Partyservice und auch eine Konditorei wurde bereits damit beauftragt einige Kostproben für eine eventuelle Hochzeitstorte anzufertigen.

Logisch, dass Lauren nicht alle Termine auf einen Tag festlegte, sondern sie kombinierte die Termine bis zwei Wochen vor der Hochzeit, so dass alles pünktlich fertig werden würde.

So, das war es schon wieder von mir.

Ich hoffe es hat euch gefallen und wir sehen uns im nächsten Kap wieder

Bis dahin

Eure Kagome0302